Ausgabe November 2018

PFARRBRIEF
PFARREI MARIÄ HIMMELFAHRT
OTTERBERG

Allerheiligen und Allerseelen

Im Kirchenjahr gilt der November als ein Monat der Besinnung und des Gedenkens. An Allerheiligen gedenkt die Kirche all ihrer Heiligen, dieser Gedenktag wird immer am 1. November begangen.

Mit diesem Hochfest gedenkt die Kirche bis heute nicht nur der vom Papst heiliggesprochenen Frauen und Männer, sondern auch jener Menschen, die ihren Glauben eher unspektakulär und still gelebt und ihr Christentum konsequent verwirklicht haben. Doch was heißt das genau? Um zu verstehen, wen und was wir am 1. November feiern, muss man erst einmal den Heiligenbegriff etwas genauer betrachten. Nach der heiligen Mutter Teresa bedeutet heilig sein, Gott zu erlauben, „sein Leben in uns zu leben".

Der Jugendkatechismus Youcat erklärt das so: „Zur Gemeinschaft der Heiligen gehören alle Menschen, die ihre Hoffnung auf Christus gesetzt haben und durch die Taufe zu ihm gehören, ob sie bereits gestorben sind oder noch leben. Weil wir in Christus ein Leib sind, leben wir in einer Himmel und Erde umspannenden Gemeinschaft."

Die weite Definition des Heiligenbegriffs ist eine gute Überleitung zum Allerseelentag am 2. November. Gebete, Fürbitten und Eucharistie an Allerseelen sollen dazu beitragen, dass die Toten Vollendung in Gott finden.

An diesem Tag werden die Gräber auf den Friedhöfen von den Angehörigen geschmückt und die Kerzen entzündet. Blumen und grüne Zweige stehen stellvertretend für die Hoffnung. Wie jedes Jahr findet bei uns in allen Gemeinden in der Pfarrei Andachten für die Verstorbenen, Friedhofprozessionen und Gräbersegnungen statt. Jetzt möchten wir Sie am Beginn des „Totenmonats" einladen, zusammen mit der Kirchengemeinde der Verstorbenen zu gedenken. Wenn wir auch das ganze Jahr über für die Verstorbenen beten, so soll in diesen Tagen das Totengedächtnis besonders im Zentrum stehen. Zu diesem Gedächtnis gehören Sie in besonderer Weise dazu. Wir möchten danken für die, mit denen wir leben durften und unser Vertrauen vor Gott bringen, der trotz allem unsere Zukunft ist.

„Requiem aeternam dona eis, Domine, et lux perpetua luceat eis. Requiescant in pace. Amen"

Ihr Pfarrer Tomy Kakkariyil

Gottesdienste im November:

- Pfarrer Achim Dittrich (ad)
- Pfarrer Harald Fleck (hf)
- Pfarrer Tomy Kakkariyil (tk)
- Pastoralreferentin Christiane Gegenheimer (cg)
- Gemeindereferentin Petra Benz (pb)

Donnerstag, 01.11. – Allerheiligen (Hochfest)

Monatl. Gebetstag um geistliche Berufungen

09:30 Weilerbach *(hf)*
Amt, anschließend Gräbersegnung
mit dem Kirchenchor

10:30 Otterbach *(tk)*
Amt mit dem Kirchenchor

11:00 Otterberg *(ad)*
Amt

© by pixabay.com

14:00 Erfenbach *(tk)*
Gräbersegnung auf dem Friedhof
mit dem Kolping-Blasorchester

14:00 Otterbach *(ad)*
Gräbersegnung auf dem Friedhof
mit dem Kirchenchor
(Der Kirchenchor singt für seine verstorbenen Mitglieder des vergangenen Jahres)

14:00 Otterberg *(pb)*
Gräbersegnung auf dem Friedhof
mit dem Kirchenchor

14:00 Schallodenbach *(hf)*
Gräbersegnung auf dem Friedhof

14:00 Siegelbach *(cg)*
Gräbersegnung auf dem Friedhof

15:30 Rodenbach *(cg)*
Gräbersegnung auf dem Friedhof

15:30 Schwedelbach *(pb)*
Gräbersegnung auf dem Friedhof

Freitag, 02.11. – Allerseelen

Kollekte: Für die Diaspora Priesterausbildung

10:00 Katzweiler, Hirschhorn, Sambach *(pb)*
Krankenkommunion (Hausbesuche)

18:30 Weilerbach *(hf)*
Allerseelenamt

18:30 Otterbach *(ad)*
Zentraler Gottesdienst
für die Verstorbenen der Pfarrei
(seit Allerseelen 2017)

Samstag, 03.11.

08:30 Otterberg *(Pfr. Zangerle)*
Heilige Messe

17:00 Katzweiler *(ad)*
Vorabendmesse

17:30 Otterbach *(hf)*
Beichtgelegenheit

18:30 Rodenbach *(tk)*
Familiengottesdienst
Thema: „Jesus gibt uns einen Maßstab für unser Leben"
Amt für Michael Bohnert und verst. Angehörige, für Josef und Erna Thum, für Alfons und Maria Schmitt, für Edeltraud und Eugen Wünstel und Verstorbene der Fam. Müller, Metzger u. Wünstel

Sonntag, 04.11. – 31. Sonntag im Jahreskreis

„Die beiden Gebote" (Mk 12, 28b-34)

09:00 Erfenbach *(hf)*
Amt
Stiftsamt für Willi Riefler und verst. Angeh.

09:30 Weilerbach *(tk)*
Amt für Elfriede und Kurt Lorch und Angeh.

10:30 Otterbach *(hf)*
Amt für Ottilie und Anton Hoffmann, Mathilde und Kurt Kiefer, für Rosa und Vinzenz Batzik, Marian Hetmanczyk sowie Werner Kobel

11:00 Otterberg *(ad)*
Amt für Lyli Blanz, Robert Mägel und Pfarrer Erich Schlosser

11:00 Otterberg, Pfarrheim „Alte Abtei" *(pb)*
Kinderwortgottesdienst

17:00 Weilerbach
Rosenkranzgebet
für alle Verstorbenen des Monats Oktober

Montag, 05.11.

09:00 Otterberg *(cg)*
Krankenkommunion (Hausbesuche)

18:00 Schneckenhausen
Vesper

18:30 Schneckenhausen *(tk)*
Heilige Messe

Dienstag, 06.11.

09:00 Otterberg *(cg)*
Krankenkommunion (Hausbesuche)

18:30 Schwedelbach *(hf)*
Heilige Messe zu Ehren der heiligen Engel

18:30 Erfenbach *(tk)*
Heilige Messe für Gertrud Weisbrodt, Elfriede Wagner und Egon Brehm

Mittwoch, 07.11.

09:00 Schallodenbach *(ad)*
Heilige Messe
Amt für Prälat Wilhelm Schäffler

18:00 Otterbach *(ad)*
Eucharistische Anbetung

18:30 Otterberg
Ökumenisches Friedensgebet

Donnerstag, 08.11.

17:45 Rodenbach
Rosenkranzgebet

18:30 Rodenbach *(hf)*
Heilige Messe für eine Verstorbene, Amt für alle verstorbenen und lebenden Mitglieder des Kath. Frauenkreises Rodenbach

Freitag, 09.11. – Weihe der Lateranbasilika (Fest)

17:30 Weilerbach *(hf)*
Wortgottesfeier zu St. Martin
mitgestaltet von der Kita Weilerbach, anschl. Laternenumzug zum Martinsfeuer

18:00 Otterbach
Rosenkranzgebet

18:30 Otterbach *(ad)*
Heilige Messe

18:30 Weilerbach *(hf)*
Heilige Messe
für Familie Hedwig und Heinrich Parr, Amt nach Meinung, 3. Sterbeamt für Anna Dengel

Samstag, 10.11. – Hl. Leo der Große (G)

08:30 Otterberg *(ad)*
Heilige Messe zu Ehren der Gottesmutter

17:00 Olsbrücken *(ad)*
Vorabendmesse

17:30 Otterbach *(tk)*
Beichtgelegenheit

18:00 Mehlbach, prot. Kirche *(cg)*
Ökum. Kinderwortgottesfeier zu St. Martin
mitgestaltet von der Kita, anschl. Laternenumzug zum Martinsfeuer mit dem Fanfarenzug

18:30 Schwedelbach *(hf)*
Vorabendmesse, Amt für Otto und Johanna Lenhard, Peter und Frieda Müller

Sonntag, 11.11. – 32. Sonntag im Jahreskreis / Zählsonntag / Hl. Martin

„Diese arme Witwe hat mehr als alle anderen gegeben." (Mk 12, 38-44)
Kollekte für unsere Kirchenheizungen

09:00 Schallodenbach *(tk)*
Amt, Stiftsamt für Johann, Hildegard und Armin Bischof

09:30 Weilerbach *(hf)*
Amt, Jahrgedächtnis für Irma Schäfer

10:30 Otterbach *(ad)*
Amt für Herta Scheidel

10:30 Otterbach, Kath. Kita *(hf)*
Kinderwortgottesdienst zu St. Martin
Die Kinder können gerne ihre Laternen mitbringen!

© by Wolfgang Schmidt (Foto) | Karl Ulrich Nuß (Skulptur), pfarrbriefservice.de

11:00 Otterberg *(tk)*
Amt für Johannes Fuhrmann

14:30 Rodenbach *(hf)*
Taufe des Kindes Emma Metzger

17:00 Schallodenbach *(pb)*
Kinderwortgottesdienst zu St. Martin
mitgestaltet von der Kita Regenbogenland, anschl. Laternenumzug zum Martinsfeuer

18:00 Erfenbach *(tk)*
Kinderwortgottesdienst zu St. Martin
mitgestaltet von der Kita und der kfd Erfenbach, anschl. Laternenumzug zum Marktplatz und Martinsfeuer (mit dem Kolping Blasorchester)

Montag, 12.11. – Hl. Josaphat (G)

17:30 Katzweiler, prot. Kirche *(Resch)*
Wortgottesfeier zu St. Martin
mitgestaltet von Grundschule und Kita, anschließend Laternenumzug zum Martinsfeuer.

17:30 Otterbach, prot. Kirche
Wortgottesfeier zu St. Martin
mitgestaltet von den Kitas in Otterbach (intern); Anschließend (18:00 Uhr) Laternenumzug für Jedermann zum Martinsfeuer (Dorfplatz)

18:00 Schneckenhausen
Vesper

18:30 Schneckenhausen *(ad)*
Heilige Messe (mit Priesterkreis)
für Karl und Martha Schönmehl, Paul und Adelheid Schuster

Dienstag, 13.11.

18:30 Schwedelbach *(tk)*
Heilige Messe

18:30 Erfenbach *(ad)*
Heilige Messe

Mittwoch, 14.11.

09:00 Schallodenbach *(hf)*
Heilige Messe

18:00 Otterbach *(ad)*
Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 15.11.

17:45 Rodenbach
Rosenkranzgebet

18:30 Rodenbach *(hf)*
Heilige Messe

Freitag, 16.11.

10:30 Weilerbach, WDZ *(Kehrer, Mumme)*
Wort-Gottes-Feier

18:00 Otterbach
Rosenkranzgebet

18:30 Otterbach *(tk)*
Heilige Messe

18:30 Weilerbach *(hf)*
Heilige Messe, Stiftsmesse für Verstorbene und für Pfarrer Johannes Schwartz und Angeh.

19:30 Siegelbach *(ad)*
Taizé-Gebet

Samstag, 17.11. – Hl. Gertrud von Helfta

08:30 Otterberg *(ad)*
Heilige Messe zu Ehren der Gottesmutter

17:00 Katzweiler *(ad)*
Vorabendmesse

17:30 Otterbach *(hf)*
Beichtgelegenheit

18:30 Rodenbach *(tk)*
Vorabendmesse, Amt für Hans Peter Wahl und verst. Angeh., für Rupert de Schutter und Angeh., für Gerhard Leist und Sabine Brehm

Sonntag, 18.11. – 33. Sonntag im Jahreskreis, Diaspora-Sonntag, Volkstrauertag

„Der Menschensohn wird kommen mit großer Macht u. Herrlichkeit." (Mk 13, 24-32)
Kollekte: Diaspora

09:00 Erfenbach *(hf)*
Amt

09:30 Weilerbach *(tk)*
Amt mit dem Kirchenchor
In Erinnerung an die Lebenden und Verstorbenen Mitglieder des Kirchenchors, insbesondere an: Johanna Hofäcker, Irmgard Lindner, Irma Strottner, Veronika Becker, Karl Strohe, Christine Radermacher und Friedrich Albrecht

09:30 Schneckenhausen *(cg)*
Friedhofsgang mit Gräbersegnung
mit dem Männergesang- und Musikverein

10:30 Otterbach *(hf)*
Amt für Franziska Kehrer, Katharina und Josef Huesmann, Franz Gregory, für Manfred Fischer

11:00 Otterberg *(ad)*
Amt, Jahrgedächtnis für Franz Möhler, Amt für Heiner und Elisabeth Schneider und Angehörige, für Helmut Schreier

Montag, 19.11. – Hl. Elisabeth von Thüringen, Landgräfin von Thüringen (G)

18:00 Schneckenhausen
Vesper

18:30 Schneckenhausen *(tk)*
Heilige Messe
für Katharina, Ludwig, Günter und Walter Schneider und Werner Klein

Dienstag, 20.11.

18:30 Schwedelbach *(hf)*
Heilige Messe

18:30 Erfenbach *(rk)*
Heilige Messe

Mittwoch, 21.11. – Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem (G)

09:00 Schallodenbach *(hf)*
Heilige Messe

18:00 Otterbach *(tk)*
Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 22.11. – Hl. Cäcilia (G)

14:30 Weilerbach, WDZ *(hf)*
Krankenkommunion

16:30 Otterberg, ASB Seniorenzentrum *(tk)*
Gottesdienst

17:45 Rodenbach
Rosenkranzgebet

18:30 Rodenbach *(hf)*
Heilige Messe

Freitag, 23.11.

18:00 Otterbach
Rosenkranzgebet

18:30 Otterbach *(ad)*
Heilige Messe

18:30 Weilerbach *(tk)*
Heilige Messe
Amt für die verstorbenen Mitglieder der kfd, insbesondere Frau Radermacher und Frau Strottner

Samstag, 24.11. – Hl. Andreas von Dung-Lac und Gefährten (G)

08:30 Otterberg *(tk)*
Heilige Messe zu Ehren der Gottesmutter

17:00 Mehlbach *(ad)*
Vorabendmesse

17:30 Otterbach *(tk)*
Beichtgelegenheit

18:30 Siegelbach *(tk)*
Vorabendmesse

© by bdkj-speyer(rfe)

Sonntag, 25.11. – Christkönigssonntag (Hochfest) / Ministrantenaufnahme

„Christi Königsherrschaft ist nicht von dieser Welt" (Joh 18, 33b-37)

09:00 Schneckenhausen *(ad)*
Amt

09:30 Weilerbach *(hf)*
Amt

09:30 Weilerbach, Pfarrheim *(pb)*
Kinderwortgottesdienst

10:30 Otterbach *(tk)*
Amt

11:00 Otterberg *(ad)*
Amt

18:00 Schwedelbach *(hf)*
Amt

Montag, 26.11.

15:00 Schneckenhausen *(tk)*
Heilige Messe
Im Anschluss findet der Seniorennachmittag mit Adventsfeier im Bürgerhaus statt.

Dienstag, 27.11.

18:30 Schwedelbach *(tk)*
Heilige Messe
für Martha und Alfons Lenhard

18:30 Erfenbach *(hf)*
Heilige Messe

Mittwoch, 28.11.

09:00 Schallodenbach *(ad)*
Heilige Messe

15:30 Otterbach, Senium Seniorenhilfe *(ad)*
Gottesdienst

18:00 Otterbach *(ad)*
Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 29.11.

17:45 Rodenbach
Rosenkranzgebet

18:30 Rodenbach *(hf)*
Heilige Messe

Freitag, 30.11. – Hl. Andreas, Apostel (F)

18:00 Otterbach
Rosenkranzgebet

18:30 Otterbach *(hf)*
Requiem für die Verstorbenen der Pfarrei

18:30 Weilerbach *(tk)*
Heilige Messe

Samstag, 01.12

08:30 Otterberg *(hf)*
Heilige Messe zu Ehren der Gottesmutter (Rorate)

17:00 Katzweiler *(hf)*
Vorabendmesse

17:30 Otterbach *(tk)*
Beichtgelegenheit

18:30 Rodenbach *(tk)*
Vorabendmesse, Amt für die Verstorbenen der Fam. Karfusehr und Ventulett

Sonntag, 02.12. – Erster Adventssonntag
„Eure Erlösung ist nahe!" (Lk 21, 25-28.34-36)

09:00 Erfenbach *(hf)*
Amt

09:30 Weilerbach *(tk)*
Amt

10:30 Otterbach *(hf)*
Amt für Helmut und Volker Schäfer

11:00 Otterberg *(tk)*
Amt

17:00 Weilerbach
Rosenkranzgebet
für alle Verstorbenen des Monats November

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters im November: Im Dienst des Friedens

Dass die Sprache des Herzens und der Dialog stets Vorrang haben vor Waffengewalt.

© by pixabay.com

„Credo des Gottesvolkes"

-Forsetzung unserer im Oktober begonnenen Reihe-

Der Konzilspapst Paul VI. veröffentlichte angesichts der theologischen Wirren im Nachgang des Zweiten Vatikanums einen umfangreichen Bekenntnistext, den er „Credo des Gottesvolkes" genannt hat.

Nr. 2:

Wir glauben, dass dieser einzige Gott Seiner Wesenheit nach absolut einer ist, unendlich heilig, wie Er in allen Seinen Eigenschaften unendlich vollkommen ist: in Seiner **Allmacht**, in Seinem unbegrenzten Wissen, in Seiner Vorsehung, in Seinem Willen und in Seiner **Liebe**. Er ist der, der da ist, wie Er es Moses geoffenbart hat; Er ist Liebe, wie der Apostel Johannes es uns lehrt.

Aufgenommen in den Chor der Heiligen

Der Lebensweg des Märtyrers Oscar Romero und seine Botschaft über den Tod hinaus

Am 21. Oktober wurde in Rom Oscar Arnulfo Romero y Galdámez, Erzbischof von San Salvador zusammen mit Papst Paul VI. heiliggesprochen. Die Kirche ehrt damit das Leben zweier Glaubenszeugen des 20. Jahrhunderts, deren Weg sehr unterschiedlich verlaufen ist (zur Wirkkraft Papst Pauls VI. siehe Artikel Pfarrbrief Oktober)

Oskar Romero wurde am 15. August 1917 in Ciudad Barrios, El Salvador, geboren. Er wuchs in bescheidenen Familienverhältnissen auf. Romero absolvierte zunächst eine Schreinerlehre. Seine Studienzeit führte ihn über San Salvador an die Gregoriana nach Rom, wo er 1942 zum Priester geweiht wurde. Nach seiner Rückkehr nach El Salvador arbeitete Romero zunächst als Pfarrer, Bischofssekretär, Generalsekretär der Bischofskonferenz El Salvadors, Weihbischof von San Salvador und Bischof der Diözese Santiago de Mariá, bevor er 1977 zum Erzbischof von San Salvador ernannt wurde.

Theologisch und politisch orientierte Romero sich ursprünglich konservativ, sympathisierte sogar mit der Spiritualität des Opus Dei. Der Befreiungstheologie begegnete Oscar Romero lange mit Misstrauen, da er glaubte, diese stelle einen christlich verbrämten Marxismus dar – in jenen Jahren ein gängiger Vorwurf an die Adresse der Befreiungstheologie.

Das gesellschaftliche Klima im El Salvador der späten 1970er-Jahre war durch politische Unterdrückung und Gewaltaktionen gegen Arbeiter*innen, Bauern und Bäuerinnen sowie gegen unbequeme katholische Geistliche geprägt. Der im rechten politischen Spektrum beheimateten salvadorianischen Oligarchie kam Romeros Ernennung zum Erzbischof gelegen. Er wurde als Garant eines guten Einvernehmens von Klerus und Politik angesehen.

Erzbischof Oscar Romero

© by_schwarzbach_misereor_pfarrbriefservice

Als Erzbischof von San Salvador schärfte Oscar Romero allerdings seinen Blick für die soziale Not in seinem Heimatland und die politischen Verhältnisse, welche für diese verantwortlich waren. Nach einem Massaker an Demonstrant*innen, die gegen Fälschungen bei den Präsidentschaftswahlen protestierten, und nach der Ermordung des befreiungstheologisch geprägten Jesuitenpaters Rutilio Grande – eines Freundes Romeros – wandelten sich die Positionen des Erzbischofs zunehmend. Er definierte die Kirche als Anwältin der Armen und Entrechteten und ergriff konsequent Partei für diese.

„Die Kirche würde ihre Liebe zu Gott und ihre Treue zum Evangelium verraten, wenn sie aufhörte, die Stimme derer zu sein, die keine Stimme haben", brachte Romero die Dinge für sich auf den

Punkt. Eine Haltung, die ihm auch in Kreisen des katholischen Klerus bei weitem nicht nur Freunde einbrachte.

Mehrfach wurde Oscar Romero aufgrund seines Engagements für die Armen und Entrechteten El Salvadors mit dem Tod bedroht und am 24. März 1980 in der Kapelle des Krebshospitals Divina Providencia in San Salvador während der Heiligen Messe am Altar erschossen. Der Täter entkam.

An den Feierlichkeiten zu Romeros Begräbnis nahmen etwa eine Million Menschen teil. Scharfschützen richteten hierbei ein Massaker unter den Teilnehmer*innen an. Es kam zu 40 Todesopfern. Der Mord an Oscar Romero bildete den Auftakt zu einem Bürgerkrieg in El Salvador, der rund 75.000 Tote forderte und der erst 1992 durch Friedensvereinbarungen beendet wurde. Romeros Grab, das sich in der Kathedrale von San Salvador befindet, wurde zu einer Gedenkstätte für katholische Pilger*innen aus der ganzen Welt. Bis heute wird dem unbequemen und streitbaren Geistlichen in Ländern Lateinamerikas eine große Verehrung zuteil.

1994 lief im Vatikan der Seligsprechungsprozess für Oscar Romero an. Am 23. Mai 2015 – über 21 Jahre später – wurde er selig gesprochen.

Zahlreiche Initiativen gehen auf das Wirken Oskar Romeros zurück, unter anderem auch die Christliche Initiative Romero, die sich selbst so Charakterisiert: „Wir sind eine Stimme für Gerechtigkeit. Solidarisch mit Partner*innen in Mittelamerika. Für Menschenrechte und Kritischen Konsum". Nähere Informationen erhalten Sie unter www.ci-romero.de

Gemeindereferentin Petra Benz

Pilger-Kalender 2019

Jubiläen aus dem Bistum Speyer und Themenvielfalt rund um „Erde"

In seiner mehrjährigen Reihe „Die vier Elemente" ist der Pilger-Kalender für das Jahr 2019 erschienen. Im Schwerpunkt geht es um das Thema „Erde". Wie der 146-seitige Pilger-Kalender aufzeigt, haben Pfälzer und Saarpfälzer einen ganz besonderen Bezug zur Heimaterde: Bergbau im Saarland, Landwirtschaft und Weinbau in der Pfalz, Sandstein und Lehm als Ausgangsstoff fürs Bauen und künstlerische Wirken – all das hängt hierzulande mit „Erde" zusammen. Neben diesen „irdischen" Themen werden im Pilger-Kalender 2019 Jubiläen wichtiger Persönlichkeiten des Bistums Speyer gewürdigt. Hier sei vor allem Weihbischof Ernst Gutting genannt, der im kommenden Jahr 100 Jahre alt geworden wäre. Hingewiesen wird außerdem auf wichtige Ereignisse des Jahres 2019. Dazu zählen herausragende Veranstaltungen im Bistum, als auch runde Gedenktage in Gesellschaft, Sport, Kirche und Welt.

Der Pilger-Kalender ist erhältlich für 4.80 Euro beim Pilger-Austräger vor Ort oder zuzüglich Porto und Verpackung beim Verlag in Speyer, Telefon 06232/31830, oder an info@pilger-speyer.de per E-Mail.

Gut zu wissen:

Warum ausgerechnet eine Gans zum Martinstag?

© by_Barbara Eckholdt_pixelio.de

Unter den Martinslegenden gibt es mehrere, die das Verhältnis der Gänse zu Martin erklären. So sollen zum Beispiel die Gänse durch ihr Geschnatter Martin verraten haben, als er sich im Stall versteckte, um der Wahl zum Bischof zu entgehen. Eine andere Legende behauptet, Gänse hätten den Bischof beim Predigen gestört. Zur Strafe wurden sie daraufhin geschlachtet.

Das Gänseschlachten am Vorabend zu Martini kann früher aus unterschiedlichen Gründen stattgefunden haben. Die Gans als typisches Herbstessen soll möglicherweise auf die Zinszahlungen der unfreien Bauern an ihre Grundherren zurückgehen. Sobald die Leibeigenschaft aufgehoben war, konnte man das Federvieh selbst essen, anstatt es beim Burgherren oder im Kloster abzuliefern. Die Gans galt auch als Währung der armen Leute.

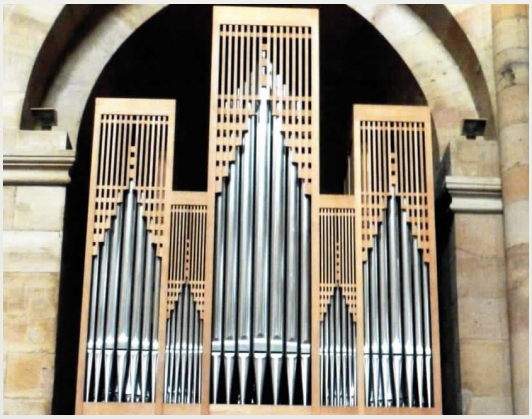
Möglich auch, dass französische Traditionen mit unserem heutigen Festessen zu tun haben: Der Heilige Martin ist der Nationalheilige der Franzosen. Im Gebiet seines Bistums und noch weiter südlich gehören Gänse- und Entenherden zum Bestand jedes Bauernhofes. Wurde dann aus dem französischen Festgericht im restlichen Europa auch eines zu Martini?

Eine schlüssige Theorie ist, dass sich der heutige Martinibrauch aus einem Abschiedsessen auf dem Bauernhof entwickelt hat: Der Martinstag als Rechtstermin spielte auf dem Land noch vor wenigen Jahrzehnten eine große Rolle. Bei den Bauern war Martini Zahltag für die Saisonarbeiter: Die Frauen und Männer, die bei der Ernte geholfen hatten, bekamen ihren Lohn. Bauern, die es sich leisten konnten, schlachteten Gänse oder Enten für das Essen, zu dem sich noch einmal alle versammelten, die den Sommer über zusammen gearbeitet hatten. Daher der Brauch, an diesem Tag eine Gans zu braten.

(Quelle: www.brauchwiki.de/martinsgans)

Organist gesucht für Abteikirche Otterberg

Die Gemeinde Mariä Himmelfahrt sucht für die 11-Uhr-Messe sonntags und an Feiertagen einen geübten Organisten, um an der Goll-Orgel den Gemeindegesang zu begleiten. Vergütung nach neuer Speyerer Honorar-Ordnung. Interessenten wenden sich bitte an das Pfarramt in Otterberg.



Nachruf für Monika Eimer

Die Pfarrgemeinde Otterberg trauert um **Monika Eimer**, die am 13.10.2018 im Alter von 69 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Als Mitglied des Otterberger Pfarrgemeinderates und des Gemeindeausschusses hat sie das Leben in der Gemeinde jahrzehntelang aktiv mitgestaltet.

Zusammen mit Pfarrer Glapa war sie lange Jahre federführend zuständig für die Vorbereitung der Kommunionkinder und Firmlinge. Nach der Teilnahme an einem mehrmonatigen Kurs vom Bistum Speyer wurde sie 2001 dazu von Bischof Schlembach als Katechetin ausgesendet.

Als Lektorin gestaltete sie die Gottesdienste aktiv mit; 2016 kam die Beauftragung als Kommunionhelferin durch Bischof Wiesemann dazu.

Offen für Neues lag ihr vor allem die Bewahrung von Traditionen im Kirchenjahr am Herzen. Sie nähte Dutzende von kleinen Salzsäckchen zur Salzweihe am Dreifaltigkeitssonntag und stellte Würzwische zur Kräuterweihe an Maria Himmelfahrt zusammen. Auch viele unserer Sternsingergewänder sind mit Geschick und Phantasie an ihrer Nähmaschine entstanden.

Ihre Arbeit steckt in einem Großteil der liebevoll gestalteten Egli-Figuren, mit denen die sehenswerte Weihnachtskrippe in der Otterberger Abteikirche gestellt wird. Zusammen mit Barbara Brokamp und Gerthild Kosel rief sie vor fast 20 Jahren den Gesprächskreis „Lebendige Gemeinde" ins Leben und war regelmäßig an der Planung und Gestaltung der Abende beteiligt, bis die Krankheit ihr die Kraft dazu nahm. Sehr engagiert hat sie sich für den Bau des Otterberger Pfarrheims. Nach der Einweihung lag ihr dessen Ausstattung und Pflege am Herzen, so dass sie alle entsprechenden Aktionen tatkräftig unterstützt hat.

Eine im Namen unserer Otterberger Gemeinde ansprechend und aufwändig gestaltete Meditationsstation zum Thema „Ich bin der Weinberg, ihr seid die Reben" auf dem Schlossberg verdankt ihrem Engagement und ihrem Einsatz die Entstehung.

Ob die Gestaltung des Weltgebetstages der Frauen, des Klostercafés, des Ökumenischen Suppenessens, die Durchführung der legendären Flohmärkte - Monika Eimer war stets als verlässliche und gut gelaunte Helferin im Dienste der Frohen Botschaft zur Stelle.

Die gesamte Gemeinde, insbesondere aber wir Frauen, verlieren eine gute Freundin, eine Glaubensschwester, die uns mit ihrem unerschütterlichen Gottvertrauen und tiefen Glauben immer ein Vorbild sein kann. In unseren Herzen wird sie weiterleben.

Wir wünschen ihr die ewige Ruhe!

Barbara Brokamp, Otterberg

Neues aus dem Pfarrbüro

Liebe Mitglieder der Pfarrei Mariä Himmelfahrt,

mein Name ist **Bernhard Bertram** und ich bin seit 1. Oktober 2018 der neue Sachbearbeiter im Außendienst zur Entlastung der Pfarrer und Ehrenamtlichen.

Zu meinen Aufgaben gehören der Sitzungsdienst mit den Verwaltungsräten sowie die Immobilienverwaltung und die Buchführung. Ich habe Bankkaufmann gelernt und diesen Beruf auch 37 Jahren sowohl im Innendienst als auch im Außendienst ausgeübt. Wohnhaft bin ich mit meiner Familie in Feilbingert. Neben der Pfarrei Mariä Himmelfahrt betreue ich noch Kirchheimbolanden und Göllheim. Ich freue mich auf diese neue Aufgabe.

ANKÜNDIGUNGEN

Öffnungszeiten KÖB Katzweiler

Die katholische öffentliche Bücherei hat im **November** wie folgt geöffnet:

Mittwochs, 15.30 bis 16.30 Uhr
07.11./14.11./21.11./28.11.

Freitags, 18.00 bis 19.00 Uhr
02.11./09.11./16.11./23.11./30.11.

Pontifikalamt Erwachsenenfirmung

Die Firmung gehört neben der Taufe zu den Einführungssakramenten der Kirche. Sie bestärkt die Gläubigen mit dem heiligen Geist und macht sie zu voll verantwortlichen Mitgliedern der Kirche. Das Kirchenrecht schreibt kein bestimmtes Alter für die Firmung vor.

In der Regel werden Katholikinnen und Katholiken in Deutschland im Alter von fünfzehn Jahren vom Bischof oder Weihbischof in ihren Pfarreien gefirmt. In der Diözese Speyer spendet unser Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann einmal im Jahr in einer besonderen Feier Erwachsenen das Sakrament.

Pontifikalamt mit Frauenschola „MusicaInSpira" unter der Leitung von Monika Keggenhoff am Sonntag, 04.11.2018 von 10:00 - 12:00 Uhr.

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag 2018

Liebe Schwestern und Brüder!

„Wir können unmöglich schweigen über das, was wir gesehen und gehört haben", heißt es in der Apostelgeschichte (Apg 4,20).

Zu allen Zeiten gilt: Als Christen sind wir herausgefordert, eine Antwort auf die Frage zu geben, wer wir sind, woran wir glauben und wem wir vertrauen.

Diesen Gedanken greift auch die diesjährige Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerks der deutschen Katholiken auf. Ihr Leitwort heißt: „Unsere Identität: Christus bezeugen".

Den Herrn zu bezeugen ist eine besondere Herausforderung für die kleinen katholischen Minderheiten in den Diasporagebieten in Deutschland, Nordeuropa und im Baltikum. Sie leben ihren Glauben unter oft schwierigen Bedingungen.

Einer großen Mehrheit andersgläubiger oder nichtgläubiger Mitmenschen gegenüber sind sie gerufen, Zeugnis zu geben – im Wort und in der helfenden Tat.

Dieses Bekenntnis der Diaspora-Katholiken ist eine Ermutigung für uns alle. Die Kirche, die als Minderheit lebt, ist auf unsere Solidarität angewiesen – finanziell und ideell.

Wir bitten Sie, liebe Schwestern und Brüder, deshalb anlässlich des Diaspora-Sonntags am 18. November um Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte.

Christkönig

Am Ende des Kirchenjahres, wenn wir schon Richtung Advent schauen, hat unsere Kirche doch noch ein Fest, welches sie feiert: das Fest ‚Christkönig'. Es ist das letzte im Kirchenjahr. 1925 führte es Papst Pius XI. in den politischen und wirtschaftlichen Wirren der damaligen Zeit ein, um den Menschen Halt und Orientierung zu geben. Es soll ausdrücken: Alle Monarchien und Regierungsformen dieser Welt vergehen, aber Jesus Christus bleibt Herrscher und König der Welt.

„Mein Königtum ist nicht von dieser Welt" sagte Jesus, als er vom römischen Statthalter Pontius Pilatus nach seinen Herrschaftsansprüchen gefragt wurde (Joh 18,36). Das Königreich Jesu Christi meint ein Reich, das Frieden, Liebe und Gerechtigkeit spüren lässt. Es ist nicht gebunden an eine bestimmte Zeit oder einen bestimmten Ort. Sein Königreich kann überall Wirklichkeit werden – unabhängig von Regierungsformen und Machtverteilung.

© by Katharina Wagner, Pfarrbriefservice.de

Gott hat uns Menschen Anteil an seiner Königswürde geschenkt. Er hat uns mit Vernunft und Gefühl ausgestattet und uns die Möglichkeit gegeben, beides in Freiheit zu nutzen. Ob wir Menschen diese Freiheit zu unserem und der Mitwelt Nutzen einsetzen, steht dabei auf einem anderen Blatt. Der christliche Glaube sagt zu Jedem und Jeder von uns: Gerade auf dich kommt es an. Du bist wertvoll, wichtig, du bist ein ‚König'. Durch Jesus Christus wird jeder Mensch zum König.

Es ist daher ein guter Festtag, um die neuen Messdienerinnen und Messdiener in unseren Reihen aufzunehmen. Dies wird in den Gottesdiensten am 25. November erfolgen. Wir freuen uns, dass wir in unserer Pfarrei insgesamt sechs junge Minis in diesem wichtigen Dienst begrüßen dürfen.

Pastoralreferentin Christiane Gegenheimer

TERMINE

KOLPING JUGEND

Lust auf Kino? Am **4. November** veranstaltet die Kolpingjugend Erfenbach einen Kinotag. Du bist herzlich eingeladen.

Wann? **16 Uhr**

Wo? **Im katholischen Pfarrzentrum in Erfenbach (Kapellenhof 17)**

Bitte melde dich bis **1. November** an:

kirsten-brechtel@web.de

Der Eintritt ist frei!!!!

Wir freuen uns auf dich

Kirsten und Saskia

Themenstammtisch der Kolpingfamilie Erfenbach

Wie schütze ich mein Haus vor Einbruch

© by pixabay.com

Diebstahl und Einbruch sind für die meisten Menschen eine Schock auslösende Erfahrung. Neben dem rein materiellen Verlust bedeutet gerade ein Einbruch eine erhebliche Beeinträchtigung des Sicherheitsgefühls.

Fakt ist: Langfinger finden heute vielfältige „Betätigungsfelder". Ob im privaten oder öffentlichen Raum, in Supermärkten oder an der Wohnungstür. Nahezu überall setzten Diebe ihr Verständnis von „Selbstbedienung" skrupellos in die Tat um. So einfallsreich die Tricks der Ganoven, so individuell angepasst muss auch die Vorbeugungsstrategie sein, um sich auf Dauer wirksam zu schützen.

In einem interessanten Vortrag erfahren Sie wie Sie Dieben und Einbrechern schon mit einfachen Vorsichtsmaßnahmen ein Schnippchen schlagen können. Zudem erfahren Sie zu allen behandelten Themenbereichen weitere, vertiefende Hinweise, mit denen Sie ihr Eigentum noch zuverlässiger sichern können. Kompetente, produktneutrale und vor allem kostenlose Informationen bietet die Polizei bundesweit in ihren (kriminal-)polizeilichen Beratungsstellen und auch bei uns am Freitag, 9. November 2018, um 19.30 Uhr im katholischen Pfarrzentrum.

Bitte früherer Beginn der Veranstaltung beachten!

Literarischer Abend der Kolpingfamilie Erfenbach

Sind Christen humorlos? Das wäre ja gelacht! Es ist der Glaube, der trägt; noch besser der frohmachende Glaube. Der bekannte Autor Erich Kästner hat uns wissen lassen, dass der Humor uns die „wahre Größenordnung" und die „gültige Perspektive" lehrt. Nichts anderes will auch der Glaube. Darum hat Glaube sehr viel mit Humor zu tun, gerade weil er eine ernste Sache ist. Um noch einmal Kästner zu zitieren: „Der Humor ist der Regenschirm der Weisen." Humor als Schutz vor Niederschlag – vor Niedergeschlagenheit. Der Literarische Abend der Kolpingfamilie Erfenbach spannt unter dem Motto „Heiliger Bimbam – Christ und trotzdem gut drauf" am Samstag, 17. November, um 20 Uhr im kath. Pfarrzentrum Erfenbach den Schutzschirm auf.

72 Stunden Aktion

Mach unsere Welt ein Stückchen besser!

72 STUNDEN
UNS SCHICKT DER HIMMEL
Die Sozialaktion des BDKJ in Deutschland

Setze dich vor Ort für eine bunte, offene und solidarische Gesellschaft ein: in deiner Pfarrei Mariä Himmelfahrt - gleichzeitig mit vielen jungen Menschen in ganz Deutschland!

Vom **23. bis 26. Mai 2019** hast du gemeinsam mit einer Aktionsgruppe **drei Tage** lang Zeit, ein **Überraschungsprojekt** umzusetzen. In dieser Zeit lernst du echt was „fürs Leben" ;-)

Werde Teil unserer Aktionsgruppe Mariä Himmelfahrt, wenn du Viertklässer oder älter bist! Die Aktion selbst wird von den katholischen Jugendverbänden organisiert. Sie steht aber allen Menschen offen, die sich für eine bessere Welt engagieren möchten. Denn: „Uns schickt der Himmel".

Du willst dabei sein oder hast Fragen?
Komm doch zum **Infotreffen:**
am Freitag, 23.11.2018 um 18 Uhr
in Otterberg (Pfarrheim, Klosterstr. 1)
oder melde dich (an) bei:
petra.benz@bistum-speyer.de oder
christiane.gegenheimer@bistum-speyer.de

Probetermine für das Krippenspiel in Otterbach

Liebe Kinder, liebe Eltern,
wir laden euch herzlich zur Probe für das Krippenspiel in der Christmette am 24. Dezember in Otterbach ein.
Probentermine:
jeweils freitags 7. und 14. Dezember um 17 Uhr.
Generalprobe:
Freitag, 21. Dezember um 15.00 Uhr.
Wir freuen uns, wenn du dabei bist!
Das Kigoteam Otterbach

© by pixabay.com

VERANSTALTUNGSKALENDER

Samstag, 03.11.
09:00 Schallodenbach, Dekan-Seitz-Haus
Klausurtagung Pfarreirat

Sonntag, 04.11.
16:00 Erfenbach, Pfarrzentrum
Kinotag der Kolpingjungend

Montag, 05.11.
19:00 Weilerbach, Pfarrheim
Jahresversammlung der kfd Weilerbach

Dienstag, 06.11.
20:00 Otterberg, Pfarrheim
Gesprächskreis „Lebendige Gemeinde"
Thema: „Unser innerer Antreiber"

Mittwoch, 07.11.
19:30 Otterberg, Pfarrheim *(cg, pb)*
Alpha-Kurs (Glaubenskurs)
„Was kann mir Gewissheit im Glauben geben"

Donnerstag, 08.11.
14:30 Weilerbach, Pfarrheim
Seniorennachmittag der kfd Weilerbach
16:00 Rodenbach, Pfarrheim
Mitgliederversammlung des Kath. Frauenkreises Rodenbach

Freitag, 09.11.
19:30 Erfenbach, Pfarrzentrum
Themen-Stammtisch der Kolpingfamilie
„Wie schütze ich mein Haus vor Einbruch?"

Samstag, 10.11.
09:30 Rodenbach, Pfarrheim
Taufelternkatechese
20:00 Otterberg
Abteikirchenkonzert „Orgel und Orchester"
Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

Sonntag, 11.11.
16:00 Otterbach, Altes Pfarrhaus
Spieleabend der Kolpingjugend

Dienstag, 13.11.
14:30 Rodenbach, Pfarrheim
Seniorennachmittag
15:00 Otterbach, Altes Pfarrhaus
Treffen der Frauengruppe Otterbach
Referat von Pfr. Dittrich
zum Thema: „Die letzten Dinge"

Mittwoch, 14.11.
13:00 Erfenbach, Abfahrt: Marktplatz
Halbtagesfahrt der kfd Erfenbach
19:30 Otterberg, Pfarrheim *(cg, pb)*
Alpha-Kurs (Glaubenskurs)
„Warum und wie bete ich?"

Donnerstag, 15.11.
15:00 Otterbach, Barbarossa Bäckerei Café
Seniorenstammtisch der Kolpingfamilie Otterbach

Freitag, 16.11.

09:30 Weilerbach, Pfarrheim
Gemeinsames Frühstück mit der kfd
Herzliche Einladung an Alle!

Samstag, 17.11.

20:00 Erfenbach, Pfarrzentrum
Literarischer Abend der Kolpingfamilie
Motto: „Heiliger Bimbam -
Christ und trotzdem gut drauf"

Mittwoch, 21.11.

19:30 Otterberg, Pfarrheim *(cg, pb)*
Alpha-Kurs (Glaubenskurs)
„Wie kann man die Bibel lesen?"

Sonntag, 25.11.

14:30 Otterberg, Pfarrheim
Klostercafé

Montag, 26.11.

16:00 Schneckenhausen, Bürgerhaus
Seniorennachmittag mit Adventsfeier,
zuvor Heilige Messe (15:00 Uhr)

Mittwoch, 28.11.

19:30 Otterberg, Pfarrheim *(cg, pb)*
Alpha-Kurs (Glaubenskurs)
„Wie führt uns Gott?"

Samstag, 01.12.

13:00 Erfenbach, Pfarrzentrum
Kinderkirchentag

Sonntag, 02.12.

15:00 Erfenbach, Pfarrzentrum
Die Weihnachtsbäckerei -
Backen mit der Kolpingjugend

© by pixabay.com

Wiederkehrende Termine:

- Mittwochs, 19:30 Uhr (7 Mal ab 17.10.)
  Otterberg, Pfarrheim „Alte Abtei"
  Alpha Kurs *(cg, pb)*
- Donnerstags, 16:00 Uhr,
  Erfenbach, Pfarrzentrum
  kfd: „Freude durch Tanzen und Bewegung"
- Donnerstags, 20:00 Uhr, Erfenbach Pfarrzentrum: Musikprobe des Kolping-Blasorchesters
- Montags, 20:00 Uhr, Mehrgenerationenhaus Otterbach, Chorprobe Kirchenchor Otterbach
- Montags, 19:30 Uhr, Pfarrheim Otterberg Chorprobe Kirchenchor Otterberg
- Dienstags, 20:00 Uhr, Pfarrheim Weilerbach Chorprobe Kirchenchor Weilerbach
- Sonntags, 11:00 Uhr, Altes Pfarrhaus Otterbach Kirchencafé

Stationen des Lebens

Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

20.10. Valentina Ochoa Moreno, Otterberg
20.10. Milena Schulze, Otterberg
21.10. Hannes Metzger, Otterberg
27.10. Emily Sofie Hettesheimer, Rodenbach
27.10. Mia Schäfer, Otterberg

Unsere Verstorbenen haben wir in der Begräbnisfeier Gott anvertraut und empfehlen sie dem Gebet der Gemeinde:

04.10. Erna Jennewein, Niederkirchen
13.10. Monika Eimer, Otterberg
19.10. Martha Lang, Erfenbach

SIMOTEC GmbH
SERVICE.MONTAGE.TECHNIK

Handwerk mit Herz und Verstand

Mit dem **Maler-Team** von Simotec haben Sie einen zuverlässigen Profi an der Seite: Kompetent, vielseitig, sozial. In unserem Integrationsbetrieb arbeiten Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen Hand in Hand für Ihre Zufriedenheit.

» **Malerarbeiten vom Profi.** Zuverlässig und kompetent, für Privat- und Gewerbekunden.

» **Unsere Garantie.** Wir garantieren Ihnen sauberes Arbeiten und korrekte Ausführung.

» **Unsere Dienstleistung.** Maler-, Tapezier-, Spachtel- und Putzarbeiten, Trockenausbau, Fassadengestaltung, Holzschutz und Lackierung.

Simotec GmbH
Sauerwiesen 14
67661 Kaiserslautern
Tel. 06301 719-641
info@simotec-kl.de
www.simotec-kl.de

Gesellschafter:
ökumenisches GEMEINSCHAFTSWERK Pfalz

Senium
SENIORENHILFE GMBH

Unsere Leistungen in Otterbach

- Vollstationäre Pflege im Heim
- Kurzzeitpflege/Tagespflege
- Urlaubs-Verhinderungspflege

(Entlastung von pflegenden Angehörigen)

Senium
AMBULANTE PFLEGE

Unsere Leistungen im Überblick

- Pflege **bei Ihnen zu Hause**
- Behandlungspflege *(auf Verordnung ihres Arztes)*
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Seniorenhilfe

wie:
- *stundenweise Betreuung*
- *Begleitung*
- *Besorgungen*
- *Hilfe in allen Bereichen des täglichen Lebens*

Wir rechnen unsere Leistungen direkt mit Ihrer Pflege- / Krankenkasse ab!

Wir sind für Sie da in Otterbach und in den umliegenden Verbandsgemeinden, sowie im Stadtgebiet von Kaiserslautern!

Senium Seniorenhilfe GmbH
Denkmalstraße 5
D-67731 Otterbach
Telefon: 06301 702 0
Fax: 06301 702 113
E-Mail: info@senium-gmbh.de
Internet: www.senium-gmbh.de

© by pixabay.com

Wittke
Heizung
Bäder
Solar

- Holz- und Pellets-Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Heizkraftanlagen
- Komplettbäder
- Solar- u. Solarluftanlagen

Oliver Wittke
Hauptstraße 51
67737 Olsbrücken
Tel. 0 63 08 / 99 31 20
www.wittke-sanitaer.de

Hauptstraße 39
67697 Otterberg
Telefon 0 63 01 - 3 11 00
www.wallonen-apotheke.de

Gönn Dir Gesundheit

WALLONEN
OTTERBERG
APOTHEKE
Inh. M. Noack

TelefonSeelsorge Pfalz
www.telefonseelsorge-pfalz.de
0800-1110 111 · 0800-1110 222

© by pixabay.com

Ihre RE/MAX - Immobilienmakler in Otterberg!
freundlich – kompetent - fair

Kryspina & Michelle Münchschwander
RE/MAX Real Estate Center. Denisstraße 22, 67663 Kaiserslautern
0631 / 41 40 888-0 oder 0176 / 612 654 03
kryspina.muenchschwander@remax.de

Erfenbach, Kapellenhof 15; Siegelbach, Am Wäldchen 11; Katzweiler, Hauptstr. 84; Mehlbach, Hörnchenstr. 10; Olsbrücken, Am Berg 6; Otterbach, Kirchenstr. 2; Otterberg, Kirchstraße 10; Rodenbach, Friedhofstr. 58; Schwedelbach, Am Hübel 8; Schallodenbach, Rathauspatz 3; Schneckenhausen, Kirchstr. 2a; Weilerbach, Schulhübel 19

KONTAKTE

Katholisches Pfarramt Otterberg

Klosterstraße 17
67697 Otterberg

Telefon 06301 - 71832-0
Telefax 06301 - 71832-29

Mail pfarramt.otterberg@bistum-speyer.de
Internet www.mariae-himmelfahrt.net

Öffnungszeiten

Di bis Fr 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Di und Do 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Montags ist das Pfarrbüro geschlossen.

Notrufnummer 0151/14879624

Pfarrsekretärinnen

Claudia Kobel • Hiltrud Trautmann • Maria Burgdörfer

Seelsorgeteam

Pfarrer Dr. Achim Dittrich	achim.dittrich@bistum-speyer.de
Pfarrer Harald Fleck	harald.fleck@bistum-speyer.de
Pfarrer Tomy Kakkariyil	tomy.kakkariyil@bistum-speyer.de
Pastoralreferentin Christiane Gegenheimer	christiane.gegenheimer@bistum-speyer.de
Gemeindereferentin Petra Benz	petra.benz@bistum-speyer.de

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Ausgabe Dezember/Advent 2018: 06. November

Gottesdienstbestellungen und Veranstaltungstermine nimmt das zentrale Pfarrbüro entgegen. Beiträge, die nach Redaktionsschluss eingehen, können für diese Ausgabe dann nicht mehr berücksichtigt werden.

Impressum

Redaktion: Pfarramt Otterberg
V.i.S.d.P.: Pfarramt Otterberg, Pfr. Dr. Achim Dittrich

Gestaltung: Kath. Pfarramt
Druck: Kerker Druck, Kaiserslautern
Auflage: 1.100 Exemplare

Bildquellen: Agentur View, bistum-speyer.de, pfarrbriefservice.de, pixelio.de, pixabay.com, privat